

Remagener Aufruf gegen Rechtsextremismus und Geschichtsrevisionismus

Seit über 10 Jahren marschieren Neonazis in Remagen auf. Mit ihrem bereits 12. Aufmarsch verhöhnen sie erneut die Opfer des Nationalsozialismus, verbreiten geschichtsrevisionistische Thesen und machen Demokratie und Rechtsstaat verächtlich. Von den Neonazis kommen nur wenige aus Remagen und dem Kreis Ahrweiler. Die Teilnehmer des Aufmarsches kommen aus ganz Westdeutschland, vor allem aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Trotzdem ist die Neonaziszene vor Ort verankert, die Organisatoren des selbsternannten Trauermarschs sind schon lange in der Region aktiv. Dies stellt über den Aufmarsch hinaus eine große Herausforderung dar. Die Auseinandersetzung mit rechtsextremen Tendenzen und Organisationen muss durch Politik und Zivilgesellschaft mit allem Nachdruck und vielfältig betrieben werden. Etwa durch Aufklärung und politische Bildung, Präventionsarbeit oder das Zeigen einer klaren Haltung gegenüber Rechtsextremismus und Demokratie- und Menschenfeindlichkeit.

Die Unterzeichner des Aufrufs sind sich einig:

- Die Verbrechen des Nationalsozialismus mahnen uns: Demokratie muss immer wieder verteidigt und belebt werden. Die Greuelthaten des 2. Weltkriegs und die Verfolgung und Ermordung von Millionen Menschen im Namen des deutschen Volkes zeigen, wie zerbrechlich Zivilisation, Demokratie und Menschenwürde sind.
- Wir als Gesellschaft haben die Pflicht, an diese Verbrechen zu erinnern und der Opfer zu gedenken. Ebenso müssen wir uns entschlossen gegen all jene stellen, die die nationalsozialistische Vergangenheit relativieren, kleinreden oder umlügen. Die Vergangenheit ist für uns ein Auftrag für die Zukunft: Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!
- Der Naziaufmarsch in Remagen mag versammlungsrechtlich nicht zu verhindern sein, wir wollen aber als demokratische Zivilgesellschaft eine solche Veranstaltung mit aller Entschiedenheit ablehnen und unseren Unmut bekunden. Gemeinsam stehen wir für Menschenrechte und Demokratie. Rechtsextremismus in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen ist eine Bedrohung für diese.
- Gegenproteste sind vielfältig: sie können kreativ und bunt, still und andächtig, oder auch laut oder lustig sein. Uns eint unser Ziel: Wir wollen am Tag des Naziaufmarschs deutlich machen, dass die Neonazis nicht willkommen sind, dass wir ihre kruden Thesen ablehnen. Wir stehen für eine offene Gesellschaft, Demokratie und Menschenrechte. Dies wollen wir am 16. November auf unterschiedliche Art und Weise in Remagen deutlich machen.

16. November 2019:

Tag der Demokratie / Proteste gegen den Naziaufmarsch

11 Uhr: Gottesdienst an der Kapelle „Schwarze Madonna“

12 Uhr: Kundgebung mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer an der Hochschule (Goethestrasse)

im Anschluss finden unterschiedliche Veranstaltungen in Remagen statt.

Marktplatz: Veranstaltung „Tag der Demokratie“ mit Konzert

Hochschule: Konzert „Kein Bock auf Nazis“

Unterzeichner/innen (wird laufend ergänzt, Stand 13.11.2019, 16 Uhr):

Personen:

Malu Dreyer, Ministerpräsidentin

Dietmar Muscheid, Vorsitzender DGB Rheinland-Pfalz/Saarland

Dr. Jürgen Pföhler, Landrat

Björn Ingendahl, Remagen, Bürgermeister

Volker Thehos, Remagen, Beigeordneter

Wilfried Humpert, Remagen, Ortsvorsteher

Rita Schäfer, Remagen, Mitglied des Ortsbeirat, Vorsitzende der CDU Frauen Union Stadtverband Remagen

Agnes Menacher, Bündnis Remagen für Frieden und Demokratie
Karin Keelan, Bündnis Remagen für Frieden und Demokratie
Rita Kupfer, Bündnis Remagen für Frieden und Demokratie
Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran, Präsident Hochschule Koblenz/Remagen
Prof. Dr. Magdalena Stülb, Hochschule Koblenz/Remagen
Prof. Dr. Dietrich Holz, Hochschule Koblenz/Remagen
Christoph Staudt, Hochschule Koblenz/ Remagen
Dieter Burgard, Beauftragter der Ministerpräsidentin für jüdisches Leben und Antisemitismusfragen
Jutta Paulus, Landesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen
Josef Winkler, Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
Detlev Pilger, Koblenz, Bundestagsabgeordneter, SPD
Gabi Weber, Wirges, Bundestagsabgeordnete, SPD
Roger Lewentz, Landtagsabgeordneter, Landesvorsitzender SPD Rheinland-Pfalz
Dr. Anna Köbberling, Koblenz, Landtagsabgeordnete, SPD
Pia Schellhammer, Landtagsabgeordnete, Bündnis 90/Die Grünen
Marc Ruland, Landtagsabgeordneter, SPD
Stefani Jürries, Sprecherin B'90/Die Grünen OV Remagen
Roland Strasser, IG BCE, Landesbezirksleiter Rheinland-Pfalz/Saarland
Hans-Joachim Gerloff, IG BCE, Bezirksleiter Mittelrhein
Elmar Ihlenfeld, GEW, Vorsitzender Bezirk Koblenz
Klaus Schabronat, GEW, stellv. Vorsitzender Bezirk Koblenz
Sebastian Hebeisen, DGB-Regiongeschäftsführer Koblenz
Susanne Wagner, DGB-Regiongeschäftsführerin Mainz
James Marsh, DGB-Regiongeschäftsführer Trier
Rüdiger Stein, DGB-Regiongeschäftsführer Ludwigshafen
Jörg Mährle, DGB-Regiongeschäftsführer Köln-Bonn
Pascal Rowald, Vorsitzender DGB Ahrweiler
Karin Fahrenholz-Krämer, Vorsitzende DGB Mayen-Koblenz
Rüdiger Hof, Neuwied, Vorsitzender DGB Neuwied
Rolf Stahl, Superintendent, Evangelischer Kirchenkreis Koblenz
Ute Metternich, Oberwinter
Silvia Vogt, IG Metall
Walter Vogt, IG Metall
Wolfgang Huste, Mitglied im Kreistag Ahrweiler, Sprecher DIE LINKE Kreisverband Ahrweiler
Frank Klupsch, Remagen, Pfarrer, Dechant des Dekanates Remagen-Brohlthal, Katholische Kirche/Bistum Trier
Klaus Neufang, Bad Bodendorf, Pfarrer i.R.
Elke Grub, Remagen
Dr. Udo Grub, Remagen, Pfr.i.R.
Werner Unkelbach, Remagen
Andreas Geron, Sinzig, Bürgermeister
Ralf Urban, Sinzig, Mitglied im Stadtrats, Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Sinzig
Thomas Schwarz, Bonn, Publizist
Ralf Prestenbach und komplettes Team, Koblenz, Circus Maximus
Denise Steger
Gisela Ries
Christiane Gürpinar- Everling, Oberwinter
Bernhard Knorr, Bad Bodendorf

Leonhard Janta, Bad Breisig
Dr. Jörg Kuhn, Förderverein Jüdischer Friedhof Berlin-Weißensee
Anjo Nardemann, Rektorin, GS St. Martin Remagen
Daniel Stich, Generalsekretär SPD Rheinland-Pfalz
Benjamin Kastner, Regionalgeschäftsführer SPD Rheinland
Sebastian Beuth, Koblenz, Mitglied im Stadtrat, Sprecher AGR Koblenz
Rike Post, Koblenz, Sprecherin AGR Koblenz
Ute Görden, Koblenz, Mitglied im Stadtrat, Antifaschistische Sprecherin GRÜNEN Fraktion Koblenz
Ulf Busch
Rainer Novak, Unkel, Vorsitzender der SPD Verbandsgemeinde Unkel
Ferhat Cato, Landesvorsitzender Schriftstellerverband Rheinland-Pfalz
Udo Klein Vorsitzender SPD Grafschaft
Tim Schäfer Geschäftsführer Grüne Jugend Ahrweiler
Kevin Wilhelm , Koblenz, Mitglied im Stadtrat, Vorsitzender Die PARTEI Kreisverband Koblenz
Peter Bauer
Serkan Genc, Koblenz, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration in RLP (AGARP)
Marion Morassi, Stadträtin für DIE LINKE in Bad Neuenahr-Ahrweiler
Josef Fuhrmann, Wiesbaden
Peter Reuter, Schriftsteller, VS-Landesvorstand
Nils Wiechmann, Waldesch, Beigeordneter VG Rhein-Mosel
Mitarbeiter*innen des HOT Sinzig
Petra Klein, Weibern
Uli Greßler, Betriebsratsvorsitzender M. J. Weig GmbH & Co. KG.
Jochen Wilsberg, Erpel
Hape Etzold, Pulse of Europe Koblenz
Theresa Menacher, Münster
Familie Michaela & René Schmitt, Bad Bodendorf
Peter Simon-Kupfer, Remagen
Erika und Klaus Cremer, Remagen
Manfred Kirsch, Neuwied
Emine Balfi, Migrationsbeirat Remagen

Organisationen / Vereine / Initiativen:

Bündnis für Frieden und Demokratie in Remagen
Aufstehen gegen Rassismus im Kreis Ahrweiler
ATTAC Regiogruppe Ahrweiler
Friedensmuseum "Brücke von Remagen
AG Arsch huh, Zäng ussenander e.V.
Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz
Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V.
Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Remagen-Sinzig
Förderverein Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz e.V.
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) Koblenz
AStA der Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz)
Stupa der Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz)
Netzwerk gegen Rechte Gewalt und Rassismus Ludwigshafen, die DGB Region Vorder- und Südpfalz

Deutscher Hanfverband Ortsgruppe Koblenz
DEMOS e.V.
Türkische Gemeinde Rheinland-Pfalz e. V.
Schalke Fans Rhein-Mosel-Knappen
Campen in Hain e.V. (Musikfestival)
Pulse of Europe Koblenz
Verband Deutscher Schriftsteller (VS) - Landesverband Rheinland-Pfalz
Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V., Regionale Arbeitsgruppe Rheinland-Pfalz
Bündnis gegen Rechts Neustadt/Weinstrasse

Parteien:

Bündnis 90/ Die Grünen Kreisverband Ahrweiler
Bündnis 90/ Die Grünen Ortsverband Remagen
Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Sinzig
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Koblenz
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Mayen-Koblenz
CDU Stadtverband Remagen
Grüne Stadtratsfraktion Remagen
GRÜNE Fraktion Koblenz
SPD Grafschaft
SPD Kreis Ahrweiler
SPD AG 60 Plus Kreis Ahrweiler
SPD Ortsverband Unkel
SPD Ortsverband Engers
SPD Mayen-Koblenz
SPD Mayen-Koblenz, Arbeitskreis für Arbeitnehmerfragen
SPD Kruft
DIE LINKE. KV Ahrweiler
DIE LINKE Stadtverband Koblenz
DIE PARTEI - KV Koblenz

Jugendverbände:

DGB Jugend Rheinland-Pfalz/Saarland
Grüne Jugend Ahrweiler
Jusos Rheinland-Pfalz
Jusos der SPD Mayen-Koblenz
SJD-Die Falken Rheinland-Pfalz
SJD-Die Falken Koblenz
Linksjugend Solid Ahrweiler
Linksjugend Solid Koblenz
Linksjugend Solid Rlp

Gewerkschaften:

DGB Kreisverband Ahrweiler
DGB Kreisverband Mayen-Koblenz
DGB Kreisverband Neuwied
DGB Region Koblenz

DGB Region Rheinhessen-Nahe
DGB Region Trier
DGB Bendorf
DGB Frauen Rheinland-Pfalz
EVG Ortsverband Koblenz
GdP Kreisgruppe Koblenz
GEW Bezirk Koblenz
IG BAU Bezirksverband Koblenz-Bad Kreuznach
IG Metall Neuwied
NGG Mittelrhein
ver.di Mittelrhein